

1. Record Nr.	UNISA996308801403316
Titolo	VIRUS! : Mutationen einer Metapher / Ruth Mayer, Brigitte Weingart
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0193-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (318)
Collana	Cultural Studies ; 5
Soggetti	Viren; Epidemien; Ansteckung; Wissenschaftsgeschichte; Biologische Kriegsführung; Computerviren; Medien; Wissenschaft; Medienästhetik; Wissenssoziologie; Wissenschaftssoziologie; Medienwissenschaft; History of Science; Media; Science; Media Aesthetics; Sociology of Knowledge; Sociology of Science; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Viren zirkulieren. Eine Einleitung 7 Vivarium des Wissens. Kleine Ontologie des Schnupfens 43 Viren, Wissenschaft und Geschichte 61 Bedrohliche Fremdkörper in der Medizingeschichte 79 Viren visualisieren: Bildgebung und Popularisierung 97 Fremdkörper/Infektionen: ›Anthrax‹ als Medienvirus 131 Soziales Fieber. Metaphern und Modelle des Geruchts 149 Der Virus und das Virus. Vom programmierten Leben zum lebenden Programm 159 ILOVEYOU. Viren, Paranoia und die vernetzte Welt 183 »Bei Berührung Tod«. Virenthriller, Bioterrorismus und die Logik des Globalen 209 Viren als biologische Kampfmittel 231 Die globale Geschichte der Pocken. Von den Anfängen der Kolonialisierung bis heute 247 Gold und HIV in Südafrika. Die sozialen Bedingungen einer Epidemie 269 Die AIDS-Krise fängt immer noch an 285 Wo Aneignung war, soll Zueignung werden. Ansteckung, Subversion und Enteignung in der Appropriation Art 293 Zu den Herausgeberinnen, den Autorinnen und Autoren 313 Backmatter 317
Sommario/riassunto	AIDS, Ebola und absturzende Computer; Fremdkörper, Parasiten und Sleeper; Bio- und Cyberterrorismus, Tierseuchen und zuletzt SARS: Viren zirkulieren derzeit in verschiedensten Bereichen. Dabei erweist sich die Metaphorik des Wortes als ebenso grenzgängerisch und

mutierend wie die konkreten Objekte. Sie wird bemüht, um Bedrohungsszenarien und grenzsichernde Maßnahmen durchzusetzen und dient gleichzeitig als Modell für Widerstand und subversive Selbstinszenierungen. Kein Zufall, dass sich die jüngste Mediendebatte um terroristische Gewalt erneut in diesen Mustern verfangen hat. Der Band »VIRUS!« untersucht die Auswirkungen der Bilder von riskanten Kontakten, Ansteckung und Unterwanderung - nicht nur auf die Herstellung der »harten Fakten« in Naturwissenschaften und Technik, sondern auch auf die Gestaltung der globalen Weltordnung.

»[E]in anregendes Buch. Das mediale Bild der Virusgefahr, in den westlichen Gesellschaften regelmäßig und in immer schnellerer Folge aktiviert, wird in seinen vielfältigen Aspekten dargestellt.« Karl-Heinz Leven, *Gesnerus*, 63 (2006) »Vor allem die Denker der Subversion griffen häufig auf die Figur des ›Virus‹ zurück, haben Ruth Mayer und Brigitte Weingart in dem von ihnen herausgegebenen, äußerst informativen Band [...] beschrieben. Geht es um die Stabilisierung etablierter Hierarchien oder Systemgrenzen, bietet die Virulogie ein ideales Metaphernfeld - eines, das in diesem Kontext durchaus positiv besetzt ist.« Stephan Hilpold, *DER STANDARD*, 03./04.09.2005  
Besprochen in: *ZDF, wissen und entdecken*, 7 (2004) [www.literaturkurier.de](http://www.literaturkurier.de), 8 (2004) *scheinschlag*, 6 (2004), Marcus Peter *Frankfurter Rundschau*, 19.08.2004, Klaus Luber

---